Szenische Experimente 1: Proben war gestern? Szenische Readymades

Proben war gestern? Szenische Readymades.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Szenografie > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Bühnenbild > Level 2 (2./3./4./5./6. Semester) > Wahl

Nummer und Typ	BTH-VDR-L-318.19H.001_WF / Moduldurchführung
Modul	Bühnen des Black Mountain - für eine Gegenwart des spectodram?
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Sylvia Sobottka (SySo), Gast: Manuel Gerst/Performancegruppe Monster Truck, Berlin
Anzahl Teilnehmende	3 - 20
ECTS	3 Credits
Voraussetzungen	Die Teilnahme am Seminar "Theater als Konzeptkunst?" wird empfohlen, ist aber nicht Voraussetzung zur Teilnahme.
Lehrform	Übung und szenisches Projekt
Zielgruppen	Wahlmöglichkeit: L2 VSC / L2 VTP / L2 VRE / L2 VDR / L2 VBN L3 VSC / L3 VTP / L3 VRE / L3 VDR / L3 VSZ
Lernziele / Kompetenzen	Szenisch praktische Untersuchungen thematischer Fragestellungen entwerfen und durchführen. Grundlagen praktischer Theaterwissenschaften kennen und anwenden können.
Inhalte	Proben war gestern? Szenische Readymades. Mit der Erfindung des Readymades verschob Marcel Duchamp die Parameter der Kunst. Für ihn lag der künstlerische Prozess nicht mehr in der eigenen handwerklichen Erarbeitung eines Werks, sondern in der Auswahl eines alltäglichen, bereits vorhandenen Objekts und dessen Zurschaustellung innerhalb eines Kunstkontextes. „But the idea is the choice of not manufactuerd objects or ready made objects, you can chose many a day if you want. But the thing is to choose one that you are not attracted to it for its shape or anything.“ (M.Duchamp) In dem szenischen Experiment wollen wir künstlerisch forschend die Theaterbühne als Rahmen untersuchen, in dem z. B. Sportarten, Kunstwerke, Objekte aus dem Alltag oder Personen als Readymades erscheinen können. Welches Material wählen wir aus und was kann es erzählen? Wie kann in dem Zusammenhang eine Probe

	aussehen, wenn im Vordergrund das Finden und Auswählen von Material steht? Welche Inszenierungsverfahren und Dramaturgien können wir hierfür erfinden? In Kleingruppen wollen wir Strategien des Konzipierens und der Aufführung von Readymades erproben und am Ende in einer Präsentation zeigen.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen
Termine	Raum: 1 mittlerer Proberaum
Dauer	Anzahl Wochen: 6 (HS: Wo:44-49) / Modus: Wo44: Mo: 16.30-18.00h, Di: 16-18h, Mi: Selbststudium, Fr: 14.30-18.00h, ab Wo45: Mo/Mi: Selbststudium, Di/Fr: 14.30-18.00h Selbststudiumszeit pro Semester: ca. 45h
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden